Autor: | ISBN: 3765417475

Staatsbauten

Bauten im Bereiche der Staatsministerien

xxx

Zentralimpfanstalt - Kontumazstall

erbaut. Die Anstalt dient einem doppelten Zweck: Einerseits der Versorgung des Landes mit Impfstoff, anderseits der Durchführung der Erstimpfung im Stadtbezirk München. Dieser Doppelzweck kommt in der Anlage der Jmpfanstalt zum Ausdruck. Das Verwaltungsgebäude enthält die Räume für die Aerzte und das Publikum, das Laboratoriumsgebäude und der Impfftall dienen für die Lymphebereitung und für die Aufstellung der zu ihrer Gewinnung erforderlichen Tiere (Jungrinder). Diese sämtlichen Gebäude sind durch überdeckte Zugänge untereinander verbunden. Vollständig getrennt von ihnen ist der Kontumazstall angeordnet, in dem die neuangekauften Jungstiere zur Beobachtung aufgestellt werden. Die Ansichten haben Betonsockel und sind in Kalkmörtel rauh verputzt. Das Verwaltungsgebäude erhielt ein Portal aus Muschelkalk. Die Dächer sind mit roten Biberschwänzen eingedeckt. Die Ställe haben Klinkerpflaster, die Wände Wandverkleidung aus glasierten Plättchen. Niederdruckdampfheizung besitzen sämtliche Räume mit Ausnahme der Hausmeisterwohnung und des Kontumazstalles, welche durch Oefen geheizt werden. Zur Beleuchtung dient elektrisches Licht aus den städtischen Werken. Gesamtbaukosten M. 255815, wovon auf das Verwaltungsgebäude M. 73225 (1 odm M. 18.36), auf den Impfstall M. 45838 (1 cdm M. 20.19), auf das Lymphebereitungsgebüude M. 32975 (1 cdm M. 19.12) und auf den Kontumazstall M. 33 710 (1 cdm M. 18.67) treffen.